

	<b>Antrags-Nr.</b>	
	<b>0247-AT/2020</b>	

# Antrag

**Herr Michael Klostermann**  
**Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion**

<b>Betreff</b>
<b>Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer in der Stadt Eisenach und ihren Ortsteilen</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima, Verkehr und Sport	Ö	16.03.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	06.05.2020	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	12.05.2020	

## I. Beschlussvorschlag

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

**Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer in der Stadt Eisenach und ihren Ortsteilen unter Beteiligung des Stadtrates, des ADFC sowie des Verkehrsplaners kurzfristig einzuberufen, um rechtzeitig vor dem Beschluss des Haushaltes 2020 einen umsetzbaren Maßnahmenkatalog zu erarbeiten.**

## II. Begründung

Die Stadt Eisenach arbeitet seit langer Zeit an Konzepten für Verkehr allgemein und den Radverkehr. Es fanden Workshops „Eisenach fußläufig“, „Eisenach radseitig“ und zahlreiche Treffen des Verkehrsplaners mit Vertretern des ADFC statt. Die Oberbürgermeisterin befährt regelmäßig und öffentlichkeitswirksam mit dem ADFC die Stadt per Rad. Die Stadt Eisenach ist seit 2016 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (Beitrag 1000 € / Jahr). Seit 2017 ist nichts mehr über einen Mehrwert dieser Mitgliedschaft gegenüber dem Stadtrat berichtet wurden. Alle diese Maßnahmen haben eines gemeinsam. Der Stadtrat ist weitestgehend außen vor und hat deshalb kaum Möglichkeiten, Mittel für Radverkehrsprojekte in den Haushalt aufzunehmen. Im Haushalt 2019 waren unter dem Titel 63050 Radfahrwege 5000 € eingeplant. Es ist bisher nicht bekannt, ob diese Mittel genutzt wurden.

Aus Sicht der Verkehrsteilnehmer steht den genannten Maßnahmen ein gefühlter Stillstand in der Verkehrsentwicklung gegenüber. Konzepte und Stadtplanung können nur in größeren Dimensionen im Rahmen von Bauprojekten Einfluss auf den Verkehr nehmen. Diese Überlegungen sind richtig und wichtig.

Aber: Fahrradfahrer sind bereits heute tagtäglich in Eisenach unterwegs. Aus diesem Grund ist es wichtig, unabhängig von großen Bau- oder Stadtentwicklungsmaßnahmen die Bedingungen im Bestand zu verbessern. Hier können bereits kleine und kostengünstige Eingriffe einen positiven Effekt erzeugen. Aus dem Kreis der aktiven Radfahrer gibt es bereits eine Vielzahl von Vorschlägen.

Ziel der geforderten Arbeitsgemeinschaft soll es sein, Stadträte, Stadtverwaltung und Radfahrer vor dem Beschluss des Haushaltes 2020 an einen Tisch zu bringen, um einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten und dem Stadtrat als Entscheidungsgrundlage vorzulegen. Die Erkenntnisse der oben genannten Workshops sollen der Arbeitsgruppe zur Verfügung stehen.

Herr Michael Klostermann  
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion